

Hall. patriot. Wochenblatt

zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

51. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 23. December 1852.

Inhalt.

Predigtanzeige. — 45 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertage
(25. und 26. December) predigen:

Zu N. S. Frauen: Den 25. Decbr. um 9 Uhr
Herr Sup. Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Cand.
Beyermann. Den 26. Decbr. um 9 Uhr Hr.
Superint. Dryander. Um 2 Uhr Herr Cand.
Geißler.

Den 25. Decbr. um sechs Uhr Abends litur-
gische Andacht Hr. Sup. Dryander.

Zu St. Ulrich: Den 25. Decbr. um 9 Uhr Hr.
Diac. Weicke. Um 2 Uhr Herr Cand. Junker.
Den 26. Decbr. um 9 Uhr Herr Oberdiac. Pastor
Lauer. Um 2 Uhr Hr. Diac. Weicke.

Den 26. Dec. nach beendigter Vormittagspredigt
allgemeine Beichte und Communion Hr. Oberdiac.
Pastor Lauer.

Zu St. Moritz: Den 25. Decbr. um 9 Uhr Herr
Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Hr. Diac. Dr.
Wolf. Den 26. Decbr. um 9 Uhr Herr Diac.
Dr. Wolf. Um 2 Uhr Hr. Oberpred. Bracker.

In der Domkirche: Den 25. Decbr. um 10 Uhr
Herr Dompred. Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Herr

- Superint. Dr. Kienäcker. Den 26. Decbr. um 10 Uhr Hr. Superint. Neuenhaus. Um 2¹/₂ Uhr Hr. Dompred. Dr. Blanc.
- Kathol. Kirche:** Den 25. December früh 5 Uhr Christmesse. Um 7 Uhr die zweite Messe. Um 9 Uhr Hochamt und Predigt. Den 26. Decbr. um 9 Uhr Hochamt und Predigt Hr. Pfarrer Klahold.
- Hospitalkirche:** Den 25. und 26. Decbr. um 11 Uhr Herr Diacon. Dr. Wolf.
- Zu Neumarkt:** Den 25. und 26. Decbr. um 9 Uhr Hr. Pastor Ahrendts.
- Zu Glaucha:** Den 25. und 26. Decbr. um 9 Uhr Hr. Sup. Dr. Liemann.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Geld.
Den 21. December 1852.

| | | | | | | | | | | | | | |
|--------|---|-------|----|------|---|-----|-----|---|-------|----|------|---|-----|
| Weizen | 1 | Thlr. | 28 | Sgr. | 9 | Pf. | bis | 2 | Thlr. | 15 | Sgr. | — | Pf. |
| Roggen | 2 | • | 1 | • | 3 | • | • | 2 | • | 6 | • | 3 | • |
| Gerste | 1 | • | 5 | • | — | • | • | 1 | • | 11 | • | 3 | • |
| Hafer | — | • | 23 | • | 9 | • | • | 1 | • | — | • | — | • |

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von G. Tauer.

Belanntmachungen.

Bekanntmachung.

Ein Paar Strümpfe, ein Paar Handschuhe, ein Schleier, ein Taschentuch und eine Sperrlesste gefunden am 16., 17. und 18. d. Mts.

Halle, den 18. December 1852.

Der Magistrat.

Trockene Hefe, in bekannter Güte, empfiehlt
Moriz Förster.

Samb. Presshefe
bester Qu., tägl. frisch und nur echt bei
Sr. Mitreuter, Bechershof 73A.

Zur Abhülfe der hinsichtlich der Geschenke bei Kaufleuten stattfindenden Mißbräuche haben die hiesigen Kaufleute der Gewerbesteuerklasse A, welche mit Materialwaaren handeln, Folgendes beschlossen:

- 1) Alle Weihnachtsgeschenke, so wie Neujahr- und Ostergeschenke der Kaufleute an hiesige Verkäufer, deren Kinder, Dienstboten oder andere Personen, die zur Abholung der Waaren beauftragt sind, es mögen diese Geschenke in Geld, in Waaren oder in andern Gegenständen bestehen, sind von jetzt an für immer abgeschafft, auch ist es nicht gestattet, Waaren unter dem gewöhnlichen Verkaufspreise zu verkaufen.
- 2) Ein Jeder, welcher diesem Uebereinkommen entgegenhandelt, unterwirft sich, und zwar für jeden einzelnen Fall, einer Conventionalstrafe von Zehn Thalern, welche der Armentasse zustießen sollen.
- 3) Bei Uebertretungsfällen ist jeder Principal für die in seinen Diensten und in der Lehre stehenden Personen verantwortlich.
- 4) Es soll nicht als Entschuldigungsgrund angesehen werden können, daß ein Geschenk oder eine Zugabe nur eine Kleinigkeit gewesen, oder mit Ungestüm und Zudringlichkeit verlangt worden sei.
- 5) Wer eine Uebertretung dieses Beschlusses durch glaubwürdige Zeugen darzuthun vermag, soll die Hälfte der Strafe mit 5 Thaler erhalten.

Wir bringen diesen zur Befestigung der eingeschlichenen Mißbräuche zweckmäßigen Beschluß mit dem Bemerkn zur öffentlichen Kenntniß:

daß alle diejenigen Personen, welche Weihnachtsgeschenke bei den Kaufleuten verlangen oder gar in ungebührlicher Weise fordern, als Bettler angesehen und bestraft werden.

Dieselbe Ahndung haben die Eltern zu gewärtigen, welche ihre Kinder zur Abforderung solcher Weihnachtsgeschenke anleiten oder ausschicken.

Halle, den 17. December 1852.

Der Magistrat.

Hausverkauf.

Das unter Nr. 248 in der Rathhausgasse belegene, mit Einfahrt, Schuppen, Pferdebestall, Hof, Garten, Brunnenwasser, Keller und großem Bodenraum versehene, mithin zu jedem Geschäft passende Haus soll Erbtheilungs halber sofort verkauft werden. Nähere Auskünfte ertheilt A. Gottschalk, Sporer, gr. Steinstr. Nr. 82.

Wein-Auction.

Donnerstag den 23. d. M., Vormittags 9¹/₂ Uhr, sollen gr. Ulrichsstraße Nr. 20, den vielen Anfragern zu genügen, der Rest von dem Weiß- und Rothwein, nebst einer kleinen Parthie feine Burgunder, weiß und roth, meistbietend verkauft werden. (Die Zahlung kann Neujahr geschehen.)

11¹/₂ Uhr Versteigerung des kleinen Restes von Cigarren.

Brandt, Auct.: Commissar und gerichtl. Taxator.

Fußteppiche,

in Velours und Schottisch, abgepaßt in allen Preisen und Größen, sowie von der Elle, ferner

Tischdecken

in brillanten Mustern empfiehlt als passende Weihnachtsgeschenke in reichhaltigster Auswahl

A. N. Korn, Halle a./S., gr. Ulrichsstr. 5.

Commissions-Anzeige.

Außer der mir von der Ständ. Kreis-Weberei in Lauban in Commission gegebenen Creas-Leinwand erhielt ich soeben auch noch eine bedeutende Parthie sehr billige ⁵/₄ und ⁶/₄ Hausleinwand in ganzen, halben und Viertel Schocken zu festen Fabrikpreisen. Friedrich Arnold am Markt.

Die sehr beliebten Lust-, Neg-, Patent- und Sparpfeifen mit Türkenköpfen, passend zu Weihnachtsgeschenken, empfiehlt zu auffallend billigen Preisen

F. Saak, Drechsler, Schmeerstraße Nr. 718.

Citronen, à Stück 6 und 8 Pf., bei

Bolze.

~~Ananas-Punsch-Syrup, von frischen Früchten bereitet, die Flasche 1 Thlr., Düsseldorfer Punsch-Syrup, die Flasche 25 Sgr., empfehlen als ein ganz ausgezeichnetes Feines~~

~~W. Fürstenberg & Sohn.~~

~~Mansfelder Berg-Weine,~~

~~1848er, ausgezeichnetes Gewächs, roth und weiß, das Quart 8 Sgr., die Weinflasche 6 Sgr., Land-Weine, das Quart 6 Sgr. bei W. Fürstenberg & Sohn.~~

~~Punsch-Extracte, von feinem Rum und Arac bereitet, zuckerreich in gehöriger Stärke, das Quart von 15 Sgr. an bis 1 Thlr.;~~

~~Grog-Extracte, Bischof- und Cardinal-Essenzen,~~

~~Feiner alter Jamaica-Rum, so wie von den andern Westindischen Inseln, auch Surinam-Zucker-Rum,~~

~~Starker reinlichmeckender Rum, das Quart von 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. an bis 14 Sgr.;~~

~~Arac de Goa, Mandarinen-Acac, Arac de Batavia, ächt, fein, zu angemessenen billigen Preisen, empfehlen im Ganzen wie im Einzelnen; fernere:~~

~~Aechter Franzbranntwein (Cognac), die Flasche à 20 Sgr., 1 Thlr. und 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.;~~

~~Extrait d'Absynthe, Schweizer Kirschwasser, Maraschino sopra fino;~~

~~Himbeer-Syrup (Saft) und Kirschsaft, zum Getränke für Kranke, sowie zu Saucen.~~

~~W. Fürstenberg & Sohn.~~

~~Feinstes Weizen-Mehl, französische Catharinen-Pflaumen empfehlen~~

~~W. Fürstenberg & Sohn.~~

~~Chocolade, alle Sorten, von J. D. Groß in Berlin zum Fabrikpreis; bei Abnahme von 3 Pfunden einen ansehnlichen Rabatt;~~

~~Chocoladen-Pulver zu Suppen, das Pfund 6 Sgr., in der Niederlage bei~~

~~W. Fürstenberg & Sohn.~~

Fette große Seringe

à Stück 4, 6 und 8 Pf., à Schock 25 Sgr. und 1 Thlr.,
beste holländische Seringe, à Stück 1 und 1¹/₂
 Sgr., empfiehlt
Julius Kramm.

Preßhefe,

stets frisch, bei großen und kleinen Quantitäten zu haben
 bei
Fr. Aug. Verschmann,
 obere Leipziger Straße Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Thüringer Pflaumenmus,

schön süß und von gutem Geschmack, empfiehlt

Fr. Aug. Verschmann,
 obere Leipziger Straße Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Frische Schmelzbutter, Wellenb., Säch., thür.
 und mehrere andere Sorten Butter im Ganzen und ein-
 zeln billigt in der Butterhandlung von

Fr. Aug. Verschmann,
 obere Leipziger Straße Nr. 1649, Markt Nr. 822.

**Große Rosinen, Corinthen, Zucker und
 Gewürze** aller Art empfiehlt aufs Billigste

Fr. Aug. Verschmann,
 obere Leipziger Straße Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Franz. Roth- und Weißweine, feine und or-
 dinäre **Rums**, **Punschessenzen** von 10 Sgr. bis
 1 Thlr. pro Flasche empfiehlt

Fr. Aug. Verschmann,
 obere Leipziger Straße Nr. 1649, Markt Nr. 822.

Besten Genußer Citronat, à H 14 Sgr.,
 im Ganzen billiger, bei

F. A. Zimmerler, alter Markt Nr. 700.

Neujahrspfeisichen und Spizen

für Kellner, als etwas Neues, empfiehlt billigt

F. C. Spieß (alte Post).

Gesucht.

Ein Logis, bestehend aus 1 — 2 Stuben, 2 Kammern,
 Küche nebst Zubehör, wird zu Ostern zu mieten gesucht.
 Hr. Pfister am Paradeplatz ertheilt nähere Auskunft.

Eine am 19. d. M. verlorene Knabenmütze bittet
 man gegen eine Belohnung abzugeben Leipz. Str. 384.

Eine Parthie sehr dauerhafte Porzellantassen
in verschiedenen Façons, à 2¹/₂ Sgr., als auch passende
Kaffeekannen in neueren Formen empfiehlt

A. P. Wiebecke, Brüderstraße.

Eine große Auswahl feine Mundtassen in ver-
schiedenen neueren Façons mit reichen und einfachen Ma-
lerelen, als auch große Portion- und Kindertassen empfiehlt

A. P. Wiebecke, Brüderstraße.

Beste frische Schmelzbutter, à 1¹/₂ Sgr.,
empfehlen **Gebrüder Schale**, gr. Klausstraße.

Kieferne Bretter, gut rein und trocken, sind ange-
kommen, so wie verschiedene andere Sorten Holzger Neu-
markt Nr. 1253 bei

Blosfeld & Hennecke.

Weihnachts-Stollen in vorzüglicher Auswahl
empfehl **Bernhard Blau**, Leipziger Straße,
der alten Post gegenüber.

Bestellungen auf Weihnachtswecken werden prompt
und billig angefertigt in der Conditorei von

Hermann Schliack.

Flügel und Fortepianos stimmt gut und billig
Alfred Fischer, Herrenstraße Nr. 2057, an der
Moritzbrücke, empfohlen von **Rahnefeld & Comp.**

4000, 500 und 150 Thlr. werden gegen ländliche
Sicherheiten zu leihen gesucht durch

A. Ruckenburg, kl. Steinstr. Nr. 216.

Zwei birtene Kommoden stehen große Brauhausgasse
Nr. 352 billig zu verkaufen.

Eine gute Geige ist billig zu verkaufen Rittergasse
Nr. 633, 2 Treppen.

Schwimmlehrer - Gesuch.

Zwei tüchtige Schwimmlehrer für den Sommer 1853
werden unter guten Bedingungen gesucht. Näheres unter
portofreien Briefen bei **G. H. C. Donner**, Eigener
der Bade- und Schwimm-Anstalt in Hamburg, Lom-
bardsbrücke.

Kinderschriften sind billig zu verkaufen kl. Berlin 414.

Todesanzeige.

Nach längeren Leiden starb am 17. December Morgens um 9 $\frac{1}{4}$ Uhr in dem Alter von 49 Jahren und 10 Monaten an einem Lungenschlage unsre theure und unvergessliche Gattin und Mutter, Frau Friederike Scheffler geb. Wiedemann, was wir unsern werthen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme tiefgebeugt hierdurch anzeigen.

Halle, am 18. December 1852.

Der Schuhmachermeister **Heinrich Scheffler**
nebst Tochter und Schwiegersohn.

(Wegen des Schreibfehlers: geb. Wiedemann statt Wiedemann, Seite 1748 d. Bl., ist diese Anzeige nochmals abgedruckt.)

Altkirchliche Tonkunst.

Der Unterzeichnete giebt am Donnerstag Nachmittag 3 Uhr in der katholischen Kirche ein **großes geistliches Gesang- und Orgel-Concert** und ladet die Verehrer der Kunst zur Theilnahme hochachtungsvoll ein.

Die Billets sind à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. in der Musikalienhandlung des Herrn Karmerodt zu erhalten. Das Programm enthält das Nähere.

Joseph Maria Someyer,

Kapellmeister des Herzogs von Lucca.

Neujahrswünsche, sowie Gelegenheitsgedichte jeder Art werden schnell, billig und möglichst gut geliefert Rathhausgasse Nr. 246^a, dem Eingange gegenüber.

Ein Paar Leute, die gegen freie Wohnung eine Aufwartung übernehmen wollen, werden gesucht Jägerpl. 1086.

Eine Aufwärterin wird zum neuen Jahre gesucht Schmeerstraße Nr. 705.

Ich ersuche Denjenigen, welcher am Montag an meinem Stand auf dem Markt meine Brieftasche mit Papieren beigelegt hat, dieselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben, widrigenfalls sie durch die Polizei abgeholt wird.

Den 2. Feiertag freie Nacht und den 3. Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet **Gebhardt** im Apollgarten.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)